

Erzb. Ordinariat Bamberg,  
Hauptabteilung Pastorales Personal  
Aus- und Weiterbildung  
Postfach 10 02 61  
96054 Bamberg

### Kosten:

Für hauptamtlich pastorale MitarbeiterInnen gelten die Richtlinien der innerdiözesanen Fortbildungsregelung.

Für hauptamtliche MitarbeiterInnen in den Kindertagesstätten und sozialen Einrichtungen der Erzdiözese Bamberg, gelten die Richtlinien der für ihre Berufsgruppe vereinbarten Fortbildungsregelung des Trägers.

Für ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Erzdiözese betragen die Kosten für den Basiskurs (Teil I und II zusammen, incl. Kursgebühren, Kursunterlagen, Übernachtungen und Vollpension) 50,00 Euro.

### Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung bitte an:

Erzbischöfliches Ordinariat, Hauptabteilung Pastorales Personal, Aus- und Weiterbildung,  
Postfach 10 02 61 , 96054 Bamberg  
Tel: 0951/502 2211, Fax: 0951/502 2209,  
email: [weiterbildung@erzbistum-bamberg.de](mailto:weiterbildung@erzbistum-bamberg.de)

**Anmeldeschluss:** 20. September 2013

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** Maximal 25 TeilnehmerInnen

### Informationen zum Kurs:

Erzbischöfliches Ordinariat, HA Seelsorge  
Fachbereich Gemeindegatechese,  
Jakobsplatz 9, 96049 Bamberg  
Tel: 0951/502 2105, Fax: 0951/502 2109  
email: [gemeindegatechese@erzbistum-bamberg.de](mailto:gemeindegatechese@erzbistum-bamberg.de)

### Veranstalter:

Erzbischöfliches Ordinariat, HA Pastorales Personal, Aus- und Weiterbildung,  
Heinrichsdamm 32, 96049 Bamberg,  
Tel: 0951/502 2211, Fax: 0951/502 2209,  
email: [weiterbildung@erzbistum-bamberg.de](mailto:weiterbildung@erzbistum-bamberg.de)

Erzbischöfliches Ordinariat, HA Seelsorge  
Fachbereich Gemeindegatechese,  
Jakobsplatz 9, 96049 Bamberg  
Tel: 0951/502 2105, Fax.: 0951/502 2109  
email: [gemeindegatechese@erzbistum-bamberg.de](mailto:gemeindegatechese@erzbistum-bamberg.de)



In Zusammenarbeit mit dem Institut für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik RPP e.V.,  
Ludwig-Zeller-Str. 1, 83395 Freilassing,  
[geschaefsstelle@igsP-rpp.net](mailto:geschaefsstelle@igsP-rpp.net), [www.igsP-rpp.net](http://www.igsP-rpp.net)

Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik – RPP  
nach Franz Kett

# Basiskurs

in der Erzdiözese Bamberg



Herzensbildung – Menschenbildung

17. – 19. Oktober 2013

06. – 08. Februar 2014

Bistumshaus St. Otto, Bamberg

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post bzw. per Fax (0951/502 2209) zurück:  
Erzb. Ordinariat, HA Pastorales Personal, Aus- und Weiterbildung

**Anmeldung zum Basiskurs Ganzheitlich-sinnorientierter Pädagogik (RPP) in der Erzdiözese Bamberg**

Name, Vorname

Straße, PLZ, Wohnort

Tel. und evtl. Fax

email

Berufsgruppe

**O Ich wünsche vegetarisches Essen**

Datum und Unterschrift (nur gültig für diese Veranstaltung)

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Name und meine Adresse an die anderen Kursteilnehmer/innen weitergegeben wird, um Fahrgemeinschaften bilden zu können.

## Ziele des Kurses:

- \* Begegnung mit dem Weg der RPP im praktischen Tun und in der Reflexion. Jahreszeitliche Themen werden in biblischen Geschichten, Märchen, Tänzen, Liedern usw. bearbeitet.
- \* Kennenlernen pädagogischer Grundbegriffe der RPP
- \* Kennenlernen und Erarbeiten einer Einheit auf der Basis des „Phasenmodells“.
- \* Erster Einblick in das Menschenbild, Gottesbild und RPP.
- \* Überblick über die Geschichte der RPP.
- \* Fähigkeit zur Reflexion von Anschauungen, Gruppenprozessen und Leiterverhalten.
- \* Förderung eines sensiblen Umgangs mit vorfindlichen religiösen und weltanschaulichen Erfahrungen jedes Einzelnen.
- \* Erschließung des Begriffs "Aneignung" als Selbsttätigkeit und Eigenaktivität innerhalb eines Lernprozesses.

Der Basiskurs ist Voraussetzung für die MultiplikatorInnenausbildung des Instituts für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (IgsP-RPP e.V.). Weitere Infos dazu auf [www.igsp-rpp.net](http://www.igsp-rpp.net).

## Zielgruppen:

KatechetInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen, Pastorale MitarbeiterInnen und weitere Interessierte.

## Referentinnen:

**Antje Buggisch**, Erzieherin, Montessori-Pädagogin, Kursleiterin für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik IgsP - RPP e.V.

**Margit Kaiser**, Gemeindereferentin, Erzieherin, Kursleiterin für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik IgsP - RPP e.V.

## Termine:

Der Basiskurs setzt sich aus zwei Teilen zusammen.

**Teil I: Donnerstag, 17. Oktober 2013, 18.00 Uhr bis  
Samstag, 19. Oktober 2013, 17.00 Uhr**

**Teil II: Donnerstag, 06. Februar 2014, 18.00 Uhr bis  
Samstag, 08. Februar 2014, 17.00 Uhr**

**Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32,  
96047 Bamberg**

**Bitte beachten Sie, dass Abendeinheiten vorgesehen sind und täglich ein Morgenlob angeboten wird.**

Der Ansatz der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik, bekannt auch als "Religionspädagogische Praxis" (RPP), begründet von Franz Kett und Sr. Esther Kaufmann, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren in Kindergarten, Schule und Katechese begegnet.

Er basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Grundlegend ist die Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott. Ziel dieser Pädagogik ist es, Menschen für diese Beziehungen zu sensibilisieren, um sie bewusst wahrnehmen und gestalten zu können.

Als tragende Basis allen Lebens liegt ihr die Botschaft von einem schöpferischen Sinn- und Seinsgrund zugrunde, auf den Menschen vertrauen, an den sie glauben und auf den sie in ihrem Leben setzen können.

Der Weg der RPP ist in der Praxis entstanden. Er ist in erster Linie ein Weg des Erlebens und Erfahrens. Deshalb gehen wir davon aus, dass die meisten Interessent/innen die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik in ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit anfanghaft kennen gelernt haben und erste Begegnungen mit der RPP stattgefunden haben.

Der „Basiskurs“ möchte eine intensivere Beschäftigung mit dem pädagogischen Ansatz und den Inhalten der RPP ermöglichen und gibt vielfältige Anregungen und Unterstützung für die eigene pädagogische Arbeit.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Anne Kurlemann,  
*Aus- und Weiterbildung*  
Georg Böllner-John,  
*Fachbereich Gemeindegatechese*

Antje Buggisch  
Margit Kaiser  
*Referentinnen*